



Pressedienst

10. Juni 2022

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bauvorhaben "Südlich Haroldstraße"

**Beteiligung online und im Stadtplanungsamt vom 14. Juni bis
5. Juli möglich/Info-Veranstaltung am Dienstag, 21. Juni**

Das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf lädt die Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich bei der städtebaulichen Planung "Südlich Haroldstraße" zu beteiligen. Auf dem insgesamt rund viereinhalb Hektar großen Plangebiet im Stadtteil Unterbilk sollen künftig jeweils ein Neubau für die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und die NRW.BANK untergebracht werden. Darüber hinaus soll der Autoverkehr von der bisherigen Haroldstraße verlagert werden und stattdessen ein öffentlicher Freiraum entstehen. In den Sockeln beider Gebäude sind außerdem Gastronomieangebote geplant. Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2020 ein städtebaulicher Wettbewerb und im Jahr 2021 zwei hochbauliche Realisierungswettbewerbe durchgeführt, auf deren Grundlage die geplanten Bauvorhaben umgesetzt werden sollen.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Bebauungsplanverfahren am Dienstag, 21. Juni, 18 Uhr, im Gebäude der Haroldstraße 5 im ersten Untergeschoss - ehemaliges Innenministerium, zur Zeit Sitz des Polizeipräsidenten - vorgestellt und erläutert. Während des gesamten Aufenthalts im Verwaltungsgebäude Haroldstraße 5 - außer am Rednerpult - ist eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen.

Bürgerinnen und Bürger können sich zusätzlich im Zeitraum vom Dienstag, 14. Juni, bis einschließlich Dienstag, 5. Juli, im Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, und im Internet unter www.o-sp.de/duesseldorf/plan/beteiligung.php über die aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligung informieren und Anregungen einbringen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes stehen für Fragen zu den Planverfahren gerne zur Verfügung.

"Mit dem Vorhaben wird zum einen der Leitgedanke eines Regierungsviertels



Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bauvorhaben "Südlich Haroldstraße"

Seite 2

gestärkt. Zum anderen wird die Idee aus dem Wettbewerb Blaugrüner Ring im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung aufgegriffen und darüber hinaus durch die neue Grünachse ein Mehrwert für die Stadtgesellschaft geschaffen. Ich bin daher gespannt auf die Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger für das Vorhaben an dieser stadträumlich prominenten Stelle", sagt Cornelia Zuschke, Beigeordnete für Planen, Bauen und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220610-20_05.txt

Kontakt: Bieker, Manuel
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131